

Der Neue

Ab 01. Januar 2013 gibt es eine zweite hauptamtliche Landestrainerstelle Gewehr. Ausgeschrieben wurde diese Stelle bereits im Juli 2012. Unter den Bewerbungen befand sich auch die, eines Hauptfeldwebels der Bundeswehr. Er war bereit, seinen Berufssoldatenstatus mit all seinen Vorteilen und Sicherheiten aufzugeben. Warum? Er wollte die Chance nutzen, sein großes Hobby zum Beruf zu machen – er wollte seinen Traumjob!

Sein Name ist Marco Müller, er ist 34 Jahre alt, und der BSSB wählte ihn unter den zahlreichen Bewerbern aus.

Marco Müller entstammt einer echten Schützenfamilie – außer seiner Großmutter geht die gesamte Familie den Schießsport nach. Und so war es nicht verwunderlich, dass auch der zwölfjährige Marco zu diesem Sport fand. Im Schützenverein Kleinschwarzenlohe brachte Papa Müller seinen Spross das 1x1 des Luftgewehrschießens bei. Und da der Bub nicht genug bekommen konnte, nahm der Opa seinen Enkel auch noch ins ZSSG-Schützenhaus nach Katzwang mit. Mit Begeisterung und Fleiß trainierte der junge Sportschütze, und seine Leistungen erregten schon bald die Aufmerksamkeit des Erfolgs-Coachs Günther Reizammer. Im Leistungsverein RWS-Franken konnte Marco Müller seine sportliche Entwicklung sowohl in der Luftgewehr- als auch in den Kleinkaliberdisziplinen vorantreiben. Zahlreiche Mannschaftsmedaillen bei Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften in der Jugend- und Juniorenklasse waren der Lohn seines fleißigen Trainings. Den größten sportlichen Erfolg errang er als Bronzemedailengewinner in der Juniorenklasse bei den Deutschen Meisterschaften mit dem Luftgewehr. Von 1997 bis 1999 war Marco Müller Mitglied des Bayernkaders. Im Team des SV Petersaurach sammelte er wertvolle Erfahrungen in der Regional- und Bundesliga. Darüber hinaus bewies Marco Müller auch sein Können in der Armbrustdisziplin. Hier war er sogar im Nationalkader und konnte 1998 bei den Europameisterschaften einen beachtlichen achten Platz erringen.

Hauptberuflich unter anderem in der Aus- und Weiterbildung von Luftfahrzeugmechanikern und als Gastdozent an der technischen Schule der Luftwaffe tätig, war es nur eine Frage der Zeit, dass seine Fähigkeiten der Wissensvermittlung auch im Ehrenamt genutzt wurden. Bereits 2004 war Marco Müller als Jugendleiter in seinem Stammverein, der ZSSG Katzwang tätig. Zwei Jahre später gab er jungen Talenten sein Wissen als Vereinsübungsleiter weiter und ab 2009 bildete er als Nachwuchstrainer die mittelfränkischen Bezirkskaderschützen aus. Kontinuierlich trainierte Marco Müller junge Talente im Bezirksleistungsverein Mittelfranken (RWS Franken). Zusätzlich coachte er noch den Gaukader Schwabach-Roth-Hilpoltstein.

Bereits die Beschreibung seines Werdegangs lässt erkennen, Marco Müller ist eine ausgezeichnete Wahl, die der BSSB bei der Besetzung der neu geschaffenen hauptamtlichen Trainerstelle getroffen hat.

Wer den sympathischen Typen mit dem „Schalk im Nacken“ kennt, der wird sich sogar zu der Aussage hinreißen lassen: Marco ist für den BSSB ein Glücksfall!



MARCO MÜLLER LANDESTRAINER GEWEHR

verantwortlich für den Nachwuchsleistungssport in den Gewehrdisziplinen